

Planung 2018 – na endlich

In den Vorjahren, zuletzt im Dezember 2016, hat die **vbba** folgende Korrekturen des Planungsprozesses gefordert:

- Straffung des Prozesses
- Ehrlichkeit
- Reduzierung der Kennzahlen

Nach den bisher bekannten Informationen beabsichtigt die Zentrale der BA folgende Veränderungen - genau in diese Richtung.

- Die Dauer des Planungsprozesses wird um mehrere Wochen verkürzt; so beginnt der Prozess erst im Oktober.
- Künftig formuliert die Zentrale klare Erwartungshaltungen für alle Zielindikatoren.
- Im Rahmen der Planung sollen unter anderem folgende Kennzahlen entfallen:
 - Anzahl erfolgreich besetzter Stellen
 - Planung operative Schwerpunkte
 - (un-)geförderte Integrationen

Leider ist nicht in allen Bereichen diese positive Entwicklung festzustellen. So werden in den Operativen Services Produktivitätskennzahlen stärker im Fokus stehen.

Selbst wenn diese Kennzahlen ausschließlich in den Templates (Zielvereinbarung) der Führungskräfte verortet werden sollen, ist davon auszugehen, dass diese Produktivitätserwartung auf die einzelnen Mitarbeitenden heruntergebrochen wird. Dies kann so nicht akzeptiert werden.

Für den Bereich der Internen Services und weitere Einheiten liegen noch keine Informationen vor. Wir erwarten aber auch hier, dass der Prozess sinnvoll gestaltet wird.

vbba – Gewerkschaft Arbeit und Soziales – GK1
BA-Controlling kritisch begleitet